

Digression

auch: Abschweifung, Exkurs, selten: Umschweifung; engl.: *digression*; auch: *aside*, *excursus*, *divagation*, *parenthesis*; von lat.: *digressio* = Abschweifung; griech.: *parekbasis* = Parekbase = Übertretung, Abschweifung

Abschweifung vom Hauptthema der Erzählung, als Aufzählung, Anmerkung oder Nebentext, die den narrativen oder diskursiven Fluss unterbrechen, dabei aber das gestellte Thema im Sinne einer Begehung eines spezifischen assoziativen Feldes orchestrierend. Digressionen sind Ablenkungen des Zuschauers, die ihm einen allzu trockenen oder bedrückenden Stoff erleichtern, oder sie gehören zu den Retardationen und erhöhen die Spannung, weil sie kurz vor einer Wendung gesetzt sind und die Spannungslösung hinauszögern, sofern es sich nicht um rein ornative Elemente handelt. Ursprünglich der Rhetorik entstammend, ist das Konzept der Abschweifung in der englischen und französischen Prosa des 18. Jahrhunderts zu einem poetischen Mittel ausgearbeitet worden, insbesondere, um satirische Unter- und Zweitbedeutungen zu verdeutlichen (im Film denke man an manche Strategien der Monty-Python-Gruppe). In der postmodernen Literatur (und ähnlich im Film) wird die Abschweifung reflexiv dazu verwendet, den Rezipienten auf die Fiktionalität des Dargestellten und den Prozess des Erzählens selbst zu verweisen; ein Beispiel ist Karel Reisz' Adaptation des Fowlerschen Romans *The French Lieutenant's Woman* (Großbritannien 1981).

Eigene Bedeutung als poetisches Mittel erlangt die Digression im modernen Hypertext: die Praxis der Abschweifung in Form der Anmerkung zu diesem und zu jenem wird als Fußnote, Gedankensprung, eingeschobene Anmerkung, Definition oder Kommentar im Hypertext durch festverankerte, elektronische Links realisiert. Die schnelle Bewegung von einer Erzählung in die Gesamtzyklopädie des Wissens zurück in die Erzählung harrt noch der Umsetzung in filmische Erzählformen, wenngleich z.B. manche Beispiele des Essay-Films hier erste Versuche unternommen haben.

Literatur: Attridge, Derek: The Backbone of Finnegans Wake: Narrative, Digression and Deconstruction. In: *Genre* 17, Winter 1984, S. 375-400. – Laugaa, Maurice: Le Théâtre de la digression dans le discours classique. In: *Semiotica* 4,2, 1971, S. 97-126. – Poser, Michael von: *Der abschweifende Erzähler*. Bad Homburg v.d.H./Berlin/Zürich: Gehlen 1969.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/d:digression-4728>

Last update: **2011/08/03 23:57**

